

INHALT

Einleitung	7
1. Kapitel: Der Begriff des Erhabenen in Kants „Kritik der Urteilkraft“	15
1. Die transzendentalphilosophische Begründung der ästhetischen Urteile	15
2. Die Urteile über das mathematisch und dynamisch Erhabene	26
3. Ästhetische Subjektivität	35
4. Indirekte Darstellung	46
2. Kapitel: Erhabenes und „pathetische Satire“ in Schillers theoretischen Schriften	53
1. Die Problemstellung: die „Revolution“ der „Empfindungsweise“	53
2. Die Grundzüge des Erhabenen in der Tragödientheorie	60
3. Das Erhabene als Modus des idealistischen Ansatzes: das Konstitutionsprinzip der sentimentalen Dichtung	74
4. Erhabenes und „pathetische Satire“	91
5. Das Erhabene als eine Stufe in der Entwicklung des Geschmacks	99
3. Kapitel: Erhabenes und Satirisches in der „Braut von Messina“: ästhetische Darstellung als Ideologiekritik	104

1. Tendenzen der Interpretation der „Braut von Messina“ in der Forschungsliteratur	104
2. Grundlegung der Interpretation	112
3. Grundzüge der Interpretation: „Die Braut von Messina“ als eine „pathetische Satire“	121
a) Don Cesars Selbstmord	121
b) Isabellas Heimlichkeit	128
c) ‚Scheintragisches‘ und Präsenz des Ideals	138
d) Beatrices Flucht vor ihrer Identität	149
e) Der Chor	153
f) Die Bestattungsszene	163

Literaturverzeichnis	175
--------------------------------	-----

Personenregister	184
----------------------------	-----